

Faxantwort 0341 268 266 30 oder per E-Mail an: ellinger@agil-leipzig.de

zu Ihrer Veranstaltung am 24.06.2015

Zur Erleichterung der Organisation werden die von Ihnen angegebenen Daten gespeichert. In die Veranstaltungunterlagen möchten wir eine Teilnehmerliste mit Angaben zu Name und Unternehmen aufnehmen. Hierzu benötigen wir aus datenschutzrechtlichen Gründen Ihre Einwilligung.

komme ich gern

ich werde begleitet von _____
Mit der Aufnahme in die Teilnehmerliste bin ich einverstanden nicht einverstanden

Name, Vorname: _____ Telefon: _____ Fax: _____

Institution: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____



AGIL - Ihr Berater für:

- Technologieorientierte Fördermittel
- go-Inno Innovationsberatung
- Qualitätsmanagement
- Netzwerkmanagement
- Technologieorientierte Existenzgründung
- Gewerbliche Schutzrechte
- Europäische Technologieverwertung
- Technologiescouts

www.agil-leipzig.de

Lessingstraße 2
04109 Leipzig
Telefon: 0341 268 266 0, Fax: 0341 268 266 14



BIO-NET LEIPZIG Technologietransfergesellschaft mbH
Deutscher Platz 5a
04103 Leipzig
Telefon: 0341 21207 0, Fax: 0341 21207 11

info@bio-city-leipzig.de www.bio-city-leipzig.de

ist zentraler Ansprechpartner für alle Beratungs- und Managementdienstleistungen an der Schnittstelle von Wissenschaft, Wirtschaft und Kapitalgebern auf dem Gebiet der Lebenswissenschaften in Leipzig.



Industrie- und Handelskammer
zu Leipzig



Stammtisch Life Science

- Gesundheit
- Biotechnologie
- Medizintechnik

zu den Themen:

***Für Nachhaltigkeit und
Bezahlbarkeit von
medizinischer Versorgung***

***Das neue Netzwerk
„RehaReform“
mit klaren Zielen und Ideen***

24. Juni 2015
17.00 Uhr
BIO CITY LEIPZIG
Deutscher Platz 5
04103 Leipzig
Bistro im Erdgeschoss



Einführung

Am 3. August 1884 wurde die TK in Leipzig als "Eingeschriebene Hilfskasse für Architekten, Ingenieure und Techniker" gegründet.



Die TK ist heute eine bundesweit agierende gesetzliche Krankenkasse, der rund 9,3 Millionen Versicherte angehören. In Sachsen sind mehr als 220.000 Menschen TK-versichert. Der Gesamtetat der TK beträgt 28 Milliarden Euro im Jahr 2015. In Sachsen arbeiten rund 400 Mitarbeiter bei der TK, bundesweit sind es rund 13.000. Der Beitragssatz der TK beträgt seit dem 1. Januar 2015 15,4 Prozent.

Zur sachgerechten Anwendung von Arzneimitteln ist es sinnvoll, neben schriftlichen Informationsangeboten auch weitere Möglichkeiten des individuellen Arzneimittel-Coaching zu entwickeln und umzusetzen. Dadurch soll es möglich werden, die individuellen Barrieren zur sachgerechten Arzneimitteleinnahme eines Patienten zu identifizieren und zu überwinden. Dabei kann das Arzneimittelmanagement der Techniker Krankenkasse als Beispiel dafür dienen, welche Aspekte sich in ein umfassendes Arzneimittelmanagement integrieren lassen.

Ein solches Management kommt auch zur Anwendung bei allen Rehabilitations- und Orthopädiehilfsmitteln. Dass diese auch bezahlbar und nachhaltig sind, ist zentrales Ziel des ZIM-Kooperationsnetzwerks „RehaReform“.

ZIM-Kooperationsnetzwerk „RehaReform“ – zurück ins Leben mit medizinischer und sportlicher Rehabilitation

Unter dem Namen "RehaReform - zurück ins Leben mit medizinischer und sportlicher Rehabilitation" haben sich 12 regionale Unternehmen und 3 Forschungseinrichtungen zusammengeschlossen, die gemeinsam nachhaltige und bezahlbare Produkte und Verfahren für die Rehabilitation/Orthopädie realisieren wollen. Und dabei setzen sie im Netzwerk ganz bewusst auf Synergie-Effekte.

Programm

- 17.00 Uhr Begrüßung**
Günther Fleck, Geschäftsführer, AGIL GmbH Leipzig
André Hofmann, Geschäftsführer, BIO-NET LEIPZIG GmbH
- 17.10 Uhr Versorgungsmanagement – Unterstützung zur bedarfsgerechten Therapie**
Matthias Jakob
Techniker Krankenkasse, Landesvertretung Sachsen, Dresden
- 17.30 Uhr Das neue Netzwerk RehaReform mit klaren Zielen und Angeboten**
Günther Fleck, Geschäftsführer, AGIL GmbH Leipzig
- 17.40 Uhr Folgende Netzwerkpartner stellen sich vor:**
- Effiziente IT und Kommunikation in medizinischen Einrichtungen**
Jörg Bergmann, Geschäftsführer, e-ITK SYSTEME GmbH
- Interaktion zwischen Hilfsmittel und Benutzer**
Prof. Dr. Klaus Peikenkamp, Fachhochschule Münster
- Brain Monitoring**
Miroslaw Wrobel, Geschäftsführer, SoNovum AG

hergert GmbH – sicher in Edelstahl!

Christian Holletzek, Geschäftsführer, hergert GmbH

Computergestützte Test- und Trainingsgeräte für Prävention und Vitalproduktion

Dr. Helen Blümel, Marketing Director, BfMC Biofeedback Motor Control GmbH

Wheelchair design in future

Adriaan van Eeden, Geschäftsführer, Brilliant Wheels Germany GmbH

Das Gesundheitsunternehmen Haas - neue Wege

Helmut Haas, Geschäftsführer Orthopädietechnik und Sanitätshaus Helmut Haas

18.45 Uhr Fragerunde und geselliger Imbiss

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.